

Düsseldorf.
Bergisches deutsches Theater.

Sonntag den 21. December 1806
wird aufgeführt:

Das Donauweibchen.

Erster Theil.

Ein romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang in 3 Aufzügen,
von Hensler. Musik von Kauer.

Personen:

Ritter Albrecht von Waldsee	— — — — —	Hr. Maske.	
Hartwig, Graf von Burgau	— — — — —	Hr. Heuser.	
Bertha, seine Tochter	— — — — —	Mlle. Müller.	
Fuchs, Albrechts Waffenträger	— — — — —	Hr. Zschischka.	
Caspar Larifari, Zechmeister auf Hartwigs Burg	— — — — —	Hr. Seebach.	
Minewart, Meistersänger auf Hartwigs Burg	— — — — —	Hr. Gleisner.	
Jungfer Salome, Berthens Erzieherin	— — — — —	Mad. Wohlbrück.	
Ritter Hans von Biberach	— — — — —	Hr. Meinert.	
Elisabeth, seine Schwester	— — — — —	Mad. Gleisner.	
Junker Bodo von Friesnig	— — — — —	Hr. Walter.	
Fräulein Hedwig von Lindenhorst	— — — — —	Mad. Düve.	
Bruno, Hartwigs Burgvoigt	— — — — —	Hr. Helling.	
Hulda, das Donauweibchen, als:			
— altes Mütterchen.	}		
— Gärtnermädchen.			
— verschleierte Dame.			
— junger Ritter.			
— Ahnfrau des Hartwigschen Geschlechts.		— — — — —	Mad. Lüders.
— Eremitin.			
— Köhlermädchen.			
— Wallfahrerin.			
— Mülleermädchen.			
— schwabische Zitterschlägerin.			
— Nixenkönigin.			
Lilli, ein Kind von 4 Jahren	— — — — —	Mlle. Krawehl.	
Erlinde	}	Mlle. Walter d. ä.	
Lindane		Mlle. Bisler d. ä.	
Hermione		Mlle. Bisler d. j.	
Eiiffa		Mlle. Walter d. j.	
Geister.	— Ritter. — Reifige. — Burgleut. — Nixen.		

5te Vorstellung im 3ten Abonnement.

Preise der Plätze.
Parquet 40 Stbr. Loge 30 Stbr. Gallerie 18 Stbr. Parterre 12 Stbr.
Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den beyden ersten Plätzen die Hälfte.

Billets sind beym Kassirer Hr. Meyer auf der Neustraße im goldnen Blies Nro. 373. zu haben.

Der Ordnung wegen werden alle Besuche auf dem Theater während den Proben
und Vorstellungen höflichst verboten

Der Anfang ist pünktlich um halb 6 Uhr.

Morgen: Die Schule der Frauen. Lustsp. 5 Aufz. v. Moliere.

Gedruckt bey J. E. Dänzer & Leers am Carlstadtter Markt Nro. 976.

Düsseldorf.
Bergisches deutsches Theater.

Sonntag den 21. December 1806
wird aufgeführt:

Das Donauweibchen.

Ein romantisch = k
von

e i l.

mit Gesang in 3 Aufzügen,
n Kauer.

Ritter Albrecht von W
Hartwig, Graf von B
Bertha, seine Tochter
Fuchs, Albrechts Waff
Caspar Larifari, Zechm
Minewart, Meistersänge
Jungfer Salome, Ber
Ritter Hans von Bibe
Elisabeth, seine Schwe
Junker Bodo von Trie
Fräulein Hedwig von
Bruno, Hartwigs Bur
Hulda, das Donauwei
— altes Mütterchen
— Gärtnermädchen.
— verschleierte Dan
— junger Ritter.
— Ahnfrau des Hart
— Eremitin.
— Köhlermädchen.
— Wallfahrerin.
— Müllermädchen.
— schwabische Zitter
— Nixenkönigin.
Lilli, ein Kind von 4
Erlinde }
Lindane } Nixen von
Hermione }
Eiffa }
Geister. — Ritter.



— Hr. Maske.
— Hr. Heuser.
— Mlle. Müller.
— Hr. Zschischka.
— Hr. Seebach.
— Hr. Gleisner.
— Mad. Wohlbrück.
— Hr. Meinert.
— Mad. Gleisner.
— Hr. Walter.
— Mad. Düve.
— Hr. Helling.

— Mad. Lüders.

— Mlle. Krawehl.
— Mlle. Walter d. ä.
— Mlle. Bisler d. ä.
— Mlle. Bisler d. j.
— Mlle. Walter d. j.
Nixen.

5te Vorstellung im 3ten Abonnement.

Preise der Plätze.
Parquet 40 Stbr. Loge 30 Stbr. Gallerie 18 Stbr. Parterre 12 Stbr.
Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den beyden ersten Plätzen die Hälfte.

Billets sind beym Kassirer Hr. Meyer auf der Neustraße im goldnen Blies Nro. 373. zu haben.

Der Ordnung wegen werden alle Besuche auf dem Theater während den Proben
und Vorstellungen höflichst verboten

Der Anfang ist pünktlich um halb 6 Uhr.

Morgen: Die Schule der Frauen. Lustsp. 5 Aufz. v. Moliere.

Gedruckt bey J. E. Dänzer & Leers am Carlstädter Markt Nro. 976.